

SCHWARZE SEITEN

März 2020



Fair Play
"Es kann keinen echten Sport ohne Fair Play geben, und ohne Fair Play hat der Sport keine Zukunft."
(Willi Daume, Präsident von NOK und DOG)

Nur vier richtige Pfeife

Um es leichtem Stand...
Foulspiel vom...
Der völlig überfor...

vereine so für Schiedsri

In der F...
die die...
Schiedsri...
Foulspiel vom...

Sechsmal fehler der Schiri

Die Partie gegen die...
Schiedsrichter...
In der 81. Spielminute...

Jura Nord

Schiedsrichter...
Abteilungsleitung...
In der 82. Minute...

Reizt

Die Gäste verteilte...
Schiedsrichter...
In der 82. Minute...

Schritt

Schiedsrichter...
In der 81. Spielminute...
Schiedsrichter...

Einseitig

Schiedsrichter...
In der 81. Spielminute...
Schiedsrichter...

Der in vielen Situationen...
Schiedsrichter...
In der 81. Spielminute...

Inhaltsverzeichnis

Jahresabschlussfeier 2019.....	5
Die Geehrten.....	8
Vielen Dank.....	9
Herzlichen Glückwunsch.....	10
Regeltest.....	11
Schiedsrichterturnier in Neumarkt.....	14
DFB-Stützpunkt für SRA in der Landessportschule Ruit.....	16
Neulingslehrgang 2020.....	17
Pflichtsitzungen 2020.....	18
Termine.....	19
Förderlehrgang Zandt 2020.....	20
Kurzbericht vom Fördertreffen / Spielbeobachtung.....	22
Schiedsrichterausflug 2020.....	23
Der Kreisausschuss ist wieder komplett.....	24
Danke, Schiri.....	26
Antworten zum Regeltest.....	28
Zahlen über Zahlen.....	30
Schiedsrichter-Bezirksmeister 2020: Jura Nord.....	31



Auch wenn es gerade mal keine **Schwarze Seiten** gibt, könnt ihr 24h am Tag Aktuelles aus der SR – Gruppe Jura Nord erfahren. Geht einfach im Internet auf

www.jura-nord.de

und ihr findet dort aktuelle Berichte, Hintergrundinformationen und alles was das SR-Herz begehrt.

Liebe Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter!

wie jedes Jahr blicken wir in der Märzausgabe auf die Aktivitäten während der Winterpause zurück. Den Anfang macht der Bericht zur Jahresabschlussfeier mit den Ehrungen und dem Dankeschön an unsere Spender und Unterstützer.

In der Hallenrunde zeigten die Jura Nordler bestens vorbereitet von unserem Lehrteam nicht nur bei Spielleitungen gute Leistungen, sie traten auch selbst erfolgreich bei den Turnieren in Neumarkt und Erlangen gegen den Ball. Bei letzterem errangen sie die Bezirksmeisterschaft. Herzlichen Glückwunsch an Coach Fred Mühlenberg und sein Team.

Vor dem Erfolg stehen Training und Vorbereitung, im Winter die Lehrgänge und Tagungen. Unsere Förder-Schiedsrichter fahren zusammen mit den Neumarktern und Jura Südlern wieder nach Zandt vom Lehrteam wieder Interessantes rund um die Spielleitung kennen zu lernen. Vielen Dank ans Lehrteam für diesen tollen Lehrgang.

Bei Johannes Lorenz ist es schon ein paar Jahre her, dass er bei dem Lehrgang in Zandt Teilnehmer war. Inzwischen führen ihn die Lehrgänge schon in benachbarte Bundesländer. Der DFB-Stützpunkt für Assistenten in Ruit war sicher ein Highlight in seiner bisherigen Laufbahn. Weiter so Johannes.

Eine neue Aufgabe außerhalb der Schiedsrichterei hat Melissa Volkert übernommen. Sie wird ist zukünftig Kreisbeauftragte für Frauen und Mädchen im Kreis Neumarkt/Jura. Wir wünschen ihr dabei viel Spaß und Erfolg.

Im August erscheint unsere nächste Ausgabe. Wir freuen uns auf viele interessante Berichte, die uns bis zum Redaktionsschluss erreichen:

Freitag, 31. Juli

Eine erfolgreiche Rückrunde wünschen euch

cs

rro

td

So Mercedes wie am ersten Tag.

Mercedes-Benz
autohaus löhlein

Junge Sterne

smart

löhlein
Das Autohaus der Mercedes-Benz
plus

autohaus löhlein

Sympathisch. Kompetent. Vertrauensvoll. Seit 1976.
In der Lach 76 | 90530 Wendelstein | Tel 09129/4055-0

Jahresabschlussfeier 2019

Als Fußball-Schiedsrichter fällt man schon mal aufs Knie, wenn man die Silberne Ehrennadel des Bayerischen-Fußballverbands erhält. Zwei-Meter-Mann Tobias Dollenmaier aus Schwabach ist am Samstag von Siegfried Seiferlein für 20 Jahre Spielleitung ausgezeichnet worden. Als der 1,60-Meter-große Bezirkschiedsrichter-Obmann die Nadel nicht so leicht am oberen Rand des Jubilar-Revers' platzieren konnte, kam ihm Dollenmaier entgegen. Spontan nahm er die Ritterschlag-Position ein.



Bei der Jahresabschlussfeier der Schiedsrichter-Gruppe Jura-Nord in der Vereinsgaststätte des 1. FC Schwand war diese Ehrung aber lediglich der vorläufige Höhepunkt. Schließlich ist mit Albin Riedl von der DJK Abenberg ein Unparteiischer ausgezeichnet worden, der seit 55 Jahren Schiedsrichter ist und von 1972 bis 1976 Spiele der Bezirksliga geleitet hat. In den 1980er und 1990er Jahren kämpfte der heute 81-jährige als einer der eifrigsten Referees der Gruppe immer um die Krone der meisten Spielleitungen pro Jahr. Bis 2007 hat Riedl knapp 2000 Spiele geleitet.



Für 30 Jahre und mehr als Schiedsrichter geehrt

Einer der Jubilare war allerdings noch fleißiger. Walter Harrer aus Röttenbach hat es in 35 Jahren als Unparteiischer auf über 3000 Spiele gebracht. Ebenfalls seit 35 Jahren pfeifen Ralph Rößner aus Nürnberg und Franz Merlein aus Röttenbach. Claus Abraham aus Nürnberg hat für vier Jahrzehnte als Schiedsrichter die BFV-Medaille in Silber erhalten. Mit der Ehrennadel in Gold für 30 Jahre an der Pfeife sind Robert Gärtner aus Schwaig und Elmar Gampel aus Schwanstetten ausgezeichnet worden. Seit einem Vierteljahrhundert verschaffen Frank Feigel aus Schwanstetten und Thomas Fritsch aus Schwaig auf den Fußballplätzen der Region den Regeln Geltung. Helmut Vierlinger aus Thalmässing pfeift seit 20 Jahren.

Mit Sven Laumer war der ehemalige Chef der Schiri-Gruppe Jura-Nord gekommen, um seinen Schiedsrichtern persönlich zu gratulieren. Als Mitglied im Verbandsschiedsrichterausschuss hat er dabei jüngste Meldungen über wachsende Angriffe auf und neben dem Spielfeld relativiert. "Die harten Zahlen belegen, dass die

Gewalt gegen Schiedsrichter nicht zugenommen hat", so Laumer. „Jeder Fall sei aber natürlich einer zu viel und müsse knallhart verfolgt werden“, fügte er hinzu. Als eigentliches Problem bezeichnete Laumer "die verbale Gewalt gegen Schiedsrichter". Sie führe nämlich dazu, dass viele Neulinge ihre Pfeife bald wieder an den Nagel hängen.

Landrat Herbert Eckstein sprach als Kollege vom "schönsten Sport der Welt", den sich Fußballschiedsrichter ausgesucht hätten. Er vertrat die Überzeugung, dass jeder Spielleiter auf dem Platz auch viel fürs Leben lerne. Schwabachs Oberbürgermeister Matthias Thürauf sprach den Unparteiischen seinen "allerhöchsten Respekt für ihren Einsatz" aus. BLSV-Kreisvorsitzender Christian Kuhnle sprach von den Schiedsrichtern als "wesentliche Stütze" des Sportbetriebs in ganz Bayern. Schwanstettens Erster Bürgermeister Robert Pfann forderte die Schiedsrichter auf, sich auch durch die jüngsten Negativschlagzeilen nicht von ihrem Hobby abbringen zu lassen.



Für 10, 15 und 20 Jahre als Schiedsrichter geehrt

Fotos und Text: Robert Schmitt

Die Geehrten

55 Jahre: Albin Riedl, Abenberg

45 Jahre: Werner Mederer, Schwanstetten.

40 Jahre: Claus Abraham, Nürnberg

35 Jahre: Walter Harrer, Josef Heckl, Spalt. Peter Horbaschek, Nürnberg. Gerd Rauch, Schwabach, Ralph Rößner, Nürnberg

30 Jahre: Robert Gärtner, Schwaig, Elmar Gampl, Schwanstetten, Bernd Legien, Roth. Richard Heubeck, Kammerstein.

25 Jahre: Rainer Abraham, Wendelstein. Kostas Awramidis, Schwabach. Ulli Buresch, Wendelstein. Roland Enzenberger, Nürnberg. Frank Feigel, Schwanstetten, Thomas Fritsch, Schwaig, Jürgen Meier, Pleinfeld. Milan Modry, Georgensgmünd. Robert Pospischil, Schwabach. Marc Rösch, Schwabach.

20 Jahre: Ralf Distler, Roth. Tobias Dollenmaier, Schwabach, Dominik und Sibille Friedrich, Roth. Christian Globisch, Schwanstetten. Daniel Zeiner, Abenberg. Helmut Vierlinger, Thalmässing

15 Jahre: Helena Eberhardt, Georgensgmünd. Frank Mühlenberg, Georgensgmünd. Jimi Müller, Patrick Neumüller, Sven Schultheiß, Sven Szabo, alle Roth.

10 Jahre: Dominic Distler, Roth. Sebastian Friedrich, Schwabach. David Herzig, Fürth. Kosta Jordanidis, Roth. Jan Kuhnert, Allersberg. Tim Lehmeier, Georgensgmünd. Johannes Lorenz, Allersberg. Markus Merten, Georgensgmünd. Hermann und Tobias Paul, Abenberg. Maximilian Stark, Ingolstadt. Bülent Yüca, Hilpoltstein.

Vielen Dank

An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich bei Michael Elbin, Albin Riedl, Stefan Wieser und Elmar Gampl für die Organisation und den Aufbau der Tombola.



Unser Dank gilt ebenfalls allen Bäckerinnen und Bäckern, die für das leckere und reichliche Kuchenbuffet zur Jahresabschlussfeier sorgten.

Im Jahr 2019 erhielten wir Geld- und Sachspenden von:

Karl Bäuerlein, Heinrich Berschneider, Hans Dittl, Peter Driemel, Michael Elbin, Brigitte Engelhardt, Fritz Fleischmann, Elmar Gampl, Martina Gampl, Necmi Güclü, Franziska Haider, Franz Hannawald, Walter Harrer, Fa. Herrnbräu, Peter Hufenbach, Joseph Kleiner, Christoph Korder, Lukas Lämmermann, Sven Laumer, Tim Lehmeier, Georg Lierheimer, Heinrich Marstatt, Horst Rudolf, Michael Schott, Gemeinde Schwanstetten, Sparkasse Mittelfranken Süd, Bernhard Weimann, Stefan Wieser, Fa. Wipo

Allen Spendern und Helfern im Namen der Gruppe Jura-Nord ein

herzliches Dankeschön!

Herzlichen Glückwunsch!

Zu einem runden Geburtstag gratulieren wir recht herzlich

<i>Harald Sperber</i>	<i>zum 60. am 28. März</i>
<i>Thomas Wirth</i>	<i>zum 60. am 9. Mai</i>
<i>Uwe Paul</i>	<i>zum 50. am 11. Mai</i>
<i>Horst Rudolf</i>	<i>zum 80. am 17. Mai</i>
<i>Thomas Schrimppf</i>	<i>zum 50. am 28. Mai</i>
<i>Dietmar Heckel</i>	<i>zum 50. am 31. Mai</i>
<i>Christian Tischer</i>	<i>zum 50. am 15. Juli</i>
<i>Wiegberth Kaiser</i>	<i>zum 60. am 1. August</i>
<i>Gerd Müller</i>	<i>zum 80. am 3. August</i>
<i>Christian Beierlein</i>	<i>zum 50. am 11. August</i>
<i>Alexander Kaiser</i>	<i>zum 50. am 12. August</i>

sowie allen anderen die bis zu unserer August-Ausgabe ihren Geburtstag feiern dürfen.

Regeltest

1. Die Spielberechtigung der Auswechselspieler konnten vom Schiedsrichter vor dem Spiel noch nicht überprüft werden. Einer dieser Spieler kommt in einer Spielruhe mit Zustimmung des Schiedsrichters auf das Feld, um eingewechselt zu werden. Da er nur einen unvollständigen Spielerpass dabei hat, kommt es zu einem Wortwechsel mit dem Schiedsrichter, bei dem dieser dann beleidigt wird. Entscheidung?
.....
2. Ein mit „Rot“ vom Feld verwiesener Spieler nimmt im Trainingsanzug, unbemerkt vom SR-Gespann, auf der Ersatzbank Platz. Bei einer kritischen Situation vor dem eigenen Tor läuft er auf das Spielfeld und bringt im eigenen Strafraum einen Gegenspieler zu Fall. Entscheidung?
.....
3. In der 55. Minute ermahnt der Schiedsrichter den Gäste-Trainer persönlich an der Seitenlinie. Währenddessen wechselt der Heim-Trainer seinen Spieler Nr.3 gegen den Spieler Nr.13 aus. Nachdem nun das Spiel wieder fortgesetzt wurde, erkennt der Schiedsrichter, wie dieser Spieler Nr.13 im Mittelfeld den Ball spielt. Entscheidung?
.....
4. Ein Zuschauer steht außerhalb des Spielfeldes. Der SR-Assistent sieht, wie ein Spieler während des laufenden Spiels einen Stein auf diesen Zuschauer wirft. Entscheidung nach dem Fahnenzeichen?
.....
5. Nach einem Zweikampf kommen ein Abwehrspieler und ein Stürmer hinter der Torauslinie zu Fall und bleiben beide dort liegen. Das Spiel läuft weiter und der Ball befindet sich noch im Strafraum. Wenn überhaupt, wie lange zählt der Abwehrspieler in Bezug auf die Abseitsbewertung mit?
.....
6. Während der Halbzeitpause meckert im Kabinengang ein bereits verwarnter Juniorenspieler gegen den Schiedsrichter unsportlich und damit verwarnungswürdig. Entscheidung, wenn er ein Spieler ist?
.....

7. Der Torwart und sein außerhalb des Strafraums stehender Mitspieler spielen sich den Ball mehrmals mit dem Fuß gegenseitig zu. Wann bzw. nach welcher Zeitspanne muss der Schiedsrichter eingreifen?
.....
8. Durch ein Foulspiel im Strafraum wurde der Stürmer verletzt und wird auf dem Spielfeld behandelt. Wie kann dieser Spieler nun direkt wieder am Spiel teilnehmen, auch wenn sein Gegenspieler für dieses Foulspiel keine persönliche Strafe erhalten hat?
.....
9. Während des laufenden Spiels wirft ein Spieler seine Schienbeinschoner aus dem Spielfeld. Wie soll der SR-Assistent reagieren, wenn er den Vorgang eindeutig so wahrnimmt?
.....
10. Der Schiedsrichter hat auf indirekten Freistoß für die Angreifer ca. sechs Meter vor dem gegnerischen Tor entschieden. Wo dürfen die verteidigenden Spieler bei der Ausführung stehen?
.....
11. Bei der Einwurf-Ausführung ca. sechs Meter von der Außenlinie, aber auf der richtigen Höhe des Einwurf-Ortes stehend, wirft der Spieler den Ball ein. Bevor der Ball jedoch das Spielfeld erreicht, berührt er kurz den Boden und gelangt dann zum Gegner, der einen Angriff einleiten kann. Entscheidung?
.....
12. Während einer Spielunterbrechung aufgrund einer Verletzung entscheidet der Schiedsrichter nach Befragen des Spielers, dass keine Betreuer auf das Spielfeld kommen sollen. Er zeigt dies deutlich durch ein Handzeichen an. Ein Betreuer betritt jedoch trotzdem das Spielfeld und läuft bis zum Spieler. Entscheidung?
.....
13. Ein verletzter Spieler läuft unangemeldet auf das Spielfeld und kritisiert lautstark den Schiedsrichter. Entscheidung?
.....
14. Bei der Ausführung eines Abstoßes durch den Torwart rutscht dieser aus, fällt auf den Ball und bringt diesen mit dem Knie ins Spiel. Der Ball rollt ca. zwei Meter nach vorne. Der Torwart läuft dem Ball hinterher, spielt ihn ein zweites Mal und schlägt ihn dabei weit in die gegnerische Hälfte. Entscheidung?
.....

15. Nach dem Schlusspfiff verlässt der Schiedsrichter das Spielfeld und sieht dann von außerhalb, wie ein Spieler seinem Gegenspieler noch auf dem Spielfeld eine Ohrfeige verpasst. Entscheidung?
-

Antworten auf Seite 28



**Wohnträume
werden wahr!**

Habermann
Boden und Gardinen e.K.

Ihr Fachgeschäft mit dem freundlichen Service:
Schwabach - Ludwigstraße 28
Tel: (09122) 875250, Fax: (09122) 875251
www.haboga.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9-18 Uhr
Do u. Sa 9-13 Uhr und nach Vereinbarung

JOKA
FACHBERATER

Schiedsrichterturnier in Neumarkt



Wie jedes Jahr trafen sich die Schiedsrichtergruppen kurz vor Weihnachten am 21. Dezember zum traditionellen Hallenturnier in Freystadt. Das Schiedsrichtermannschaften wurden in zwei Gruppen aufgeteilt:

Gruppe A:

SRG-Neumarkt; SRG-Fürth; SRG-Forchheim; SRG-Pegnitzgrund

Gruppe B:

SRG-Jura-Nord; SRG-Jura-Süd; SRG- Amberg; SRG-Regensburg

Jura Nord wurde von Felix Pehland, Mika Zellner, Peter Haas, Heiner Dobenmayer, Emre Güclü, Tim Lehmeier, Kevin Göttler, Necmi Güclü und Felix Heyl vertreten.

Im ersten Gruppenspiel mussten wir gleich eine 1:5 Niederlage gegen Jura Süd einstecken. Den Ehrentreffer erzielte Mika Zellner. Auch im zweiten

Gruppenspiel waren wir leider chancenlos und mussten uns mit 1:6 gegen die SRG-Amberg geschlagen geben. Hier erzielte Emre unser Tor. Diese beiden Mannschaften waren auch die späteren Finalisten!

Im dritten Spiel konnten wir den ersten und einzigen Sieg gegen die SRG-Regensburg einfahren. Den Siegtreffer zum 1:0 erzielte Peter Haas. Beim Spiel um Platz 5 gingen wir durch zwei Tore von Felix Heyl in Führung mussten uns dann jedoch auf Grund einiger Verletzungen geschlagen geben.

Wir gratulieren dem verdienten Turniersieger Jura Süd und wünschen den Verletzten gute Besserung. Unser besonderer Dank geht an den SV Leerstetten, der uns kurzfristig einen Satz Trikots zur Verfügung gestellt hat.

Felix Heyl

GÄRTNER PRÜFSTELLE
Messgerätehandel
Reparatur und Kalibrierung
Mobile Prüfstelle

**Qualität setzt sich durch -
mit Gärtner läuft besser**

Sie sind im Anspruchsbereich
für ein Messgerät?

Wir verkaufen, reparieren, prüfen und kalibrieren
Messgeräte namhafter Hersteller,
auch vor Ort durch unsere Mobile Prüfstelle.

Gemeinsam finden wir das Messgerät, das zu Ihnen passt!

Vogelherdstraße 5
91227 Diepersdorf
Telefon 09120 18 333 80
info@pruefstelle-gaertner.de

RAU **Dräger** **APPRO** **SYSTRONIK** **GANN**

DFB Stützpunkt für SRA in der Landessportschule Ruit



Am frühen Mittwochmorgen des 11.12.2019 machten sich die mittelfränkischen Schiedsrichter Kenny Abieba, Kevin Rösch, Thomas Raßbach und Johannes Lorenz zum DFB-Stützpunkt für SRA der A- und B-Junioren Bundesliga, welcher in der Württembergischen Sportschule Ruit stattfand, auf den Weg. Der Lehrgang statt unter der Leitung des langjährigen FIFA Assistenten Jan-Henrik Salver, welcher 2004 beim EM Triumph der Griechen Dr. Markus Merk assistierte.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde ging es für die 40 Teilnehmer direkt mit dem Basismodul I (Abseits Wahrnehmung) los. Insgesamt standen 4 Basismodule à 45 Minuten aus dem Elitebereich auf der Tagesordnung, welche Stück für Stück abgearbeitet wurden. Speziell das Thema komplexe Abseitssituationen rückte in den Fokus. Die Basismodule wurden durch entsprechende Videoszenen gestützt und verdeutlicht. Das letzte Basismodul beschäftigte sich mit der Körpersprache und der Fahrentechnik. Dazu gingen die Teilnehmer in die Halle und übten diese in einer kleinen Praxisrunde.

Nach einer kurzen Feedbackrunde beendete Jan-Henrik Salver einen ausgesprochen angenehmen, harmonischen und interessanten Lehrgang in Ruit, verabschiedete die Schiedsrichter nach Hause und wünschte allen eine erfolgreiche Saison.

Johannes Lorenz

Neulingslehrgang 2020



**BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND**

**SCHIEDSRICHTER
GESUCHT!**

[f /bfvonline](#) [@ /bfvonline](#) [t /bfv_medien](#)

Der Neulingslehrgang der Schiedsrichtergruppe Jura Nord beim SV Leerstetten.

Beginn: Montag, 22. April 2020 um 18.30 Uhr
Weitere Termine: 22., 24., 25. und 28. April
Ansprechpartner: Lehrwart Michael Schott
E-Mail: michael.schott@jura-nord.de

UPDATE: Der Neulingslehrgang wurde wegen Covid-19 auf Juli/August verschoben! Aktuelle Informationen gibt es online auf unserer Homepage!

Pflichtsitzungen 2020

Die Pflichtsitzungen finden weiterhin im Sportheim des **SV Leerstetten** statt. Beginn jeweils **Montag** um **20.00 Uhr**.

Montag,	20. April	Sportheim SV Leerstetten
Montag,	18. Mai	Sportheim SV Leerstetten
	Juni	keine Sitzung
Montag,	20. Juli	Sportheim SV Leerstetten
Montag,	17. August	Sportheim SV Leerstetten
Montag,	21. September	Sportheim SV Leerstetten
Montag,	19. Oktober	Sportheim SV Leerstetten
	November	keine Sitzung
	Dezember	keine Sitzung

GSO

UPDATE: Wegen Covid-19 finden derzeit keine Monatssitzungen statt! Aktuelle Informationen gibt es online auf unserer Homepage!



SV Leerstetten 1960 e. V.

Sportgaststätte

Telefon 0 91 70/85 72



**Für Ihre Geburtstags- und Familienfeier
stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.**

Gaststube bis 50 Personen. Nebenzimmer bis 30 Personen.



Öffnungszeiten:

Di + Do 14.00 bis 24.00 Uhr

Mi + Fr 17.00 bis 24.00 Uhr

Samstag 12.00 bis 24.00 Uhr

Sonntag 10.00 bis 24.00 Uhr

Montag Ruhetag



Euer schiedsrichterfreundliches Sportheim vom SV Leerstetten
Sitzungs- und Lehrganglokal der Schiedsrichtergruppe Jura Nord
Auf Ihren Besuch freut sich Familie Günther Stroech mit Team.

Termine

Die **Stützpunkte** des BSA Mittelfranken sind auf der **Kreissportanlage in Wendelstein** am **30. März** und am **10. Mai**.

Am Mittwoch, den **22. April 2020** beginnt der diesjährige **Neulingslehrgang** beim **SV Leerstetten**.

Die **Kreisligalehrgänge** mit und ohne besondere Förderung sind am Wochenende **27. und 28. Juni 2020** in **Berg, Kreis Neumarkt**.

Am Samstag, den **4. Juli 2020** laden wir zu **Sommerlehrgang** und **Sommerfest** beim **TSV Georgensgmünd** ein.

Die **Bezirksligalehrgänge** für Schiedsrichter sind am **4./5. Juli** in **Neuendettelsau** (Hotel Sonne) und am **25. Juli** beim **TSV Röthenbach b.St.W.**

Der **Beobachterlehrgang** des Bezirks ist am **10./11. Juli** in **Höhenberg** (Gasthof Schönblick)

GSO

Bitte schickt alle Meldungen vor dem Hochladen in den ESB und dem Verteilen an die Vereine an:

meldung@jura-nord.de

Hier erhaltet ihr zeitnah Feedback von unserem Lehrteam, um gemeinsam zu Formulierungen zu kommen, die für die Sportgerichte gut verwertbar sind.

Förderlehrgang Zandt 2020



Pünktlich um 15 Uhr ging es am Freitag, den 31. Januar vom Sportheim Leerstetten aus nach Zandt. Während der Fahrt wurde sich gut unterhalten und teils auch schon für den Regeltest gelernt. Nach Ankunft aller Teilnehmer ging es mit der Begrüßung durch LT Julian Leykamm los, gefolgt von einer kurzen Vorstellungsrunde der Teilnehmer.

Gestärkt durch das Abendessen ging es ans Schreiben des Regeltests von GLW Michael Schott, dessen Schwere sich im Ergebnis widerspiegelte. Hierauf folgte ein Sitzkreis, bei dem das Thema Gewalt gegenüber Schiedsrichtern besprochen wurde. Es wurden eigene Erlebnisse eingebracht, die allesamt nachdenklich stimmten. Positiv zu erkennen war, dass viele junge Teilnehmer noch keinen Kontakt mit Gewalt als Schiedsrichter hatten.

Am Samstag fand nach dem Frühstück der Konformitätstest mit Videoszenen von GLW Michael Schott statt, dieser fiel allen Teilnehmern deutlich leichter als der Regeltest. Anschließend haben LT Kai Hoffmann und LT Simon Gottschalk die Szenen mit uns durchgesprochen, wobei eine Szene wegen der Art der Verwarnung durch den Schiedsrichter für Diskussionen sorgte.

Nun wurden Gruppen gebildet: die erste Gruppenarbeit stand unter dem Motto „Ankerspieler“. Die Gruppen waren dabei so aufgeteilt, dass immer erfahrene Schiedsrichter ihr Wissen an jüngere Schiedsrichter weitergeben konnten, die noch nicht so lange dabei sind. Anschließend wurden die Ergebnisse aus den einzelnen Gruppenarbeiten präsentiert.

Nach dem Mittagessen wurden erneut Gruppen gebildet, diesmal eingeteilt in erfahrene Schiedsrichter und eher unerfahrene Schiedsrichter. Die Erfahrenen spielten Rollenspiele, zum Beispiel den Umgang mit einem lautstark meckernden Trainer. Die Unerfahrenen setzten sich mit dem Thema „Spielcharakter“ auseinander. Auch hier wurden Rollenspiele durchgeführt, um die Schiedsrichter im Umgang mit Konfliktsituationen zu schulen. Nach getaner Arbeit gab es die Möglichkeit, Bundesligaspiele anzusehen oder die Freizeit-Angebote des Hotel Früchtls zu nutzen. Nach dem Abendessen gab es ein gemütliches Beisammensein, bei dem zum Beispiel die hoteleigene Kegelbahn genutzt werden konnte.

Am Sonntag ging es gleich nach dem Frühstück weiter, GLW Michael Schott besprach mit uns die Lösungen des Regeltests. Nachfolgend referierte VSA Sven Laumer über die Persönlichkeit des Schiedsrichters mit passend gewählten Videoszenen. Er griff nochmals das Thema Gewalt und Unsportlichkeiten im Fußball auf. Hierauf gab es den Regeltest zurück und eine kleine Feedbackrunde fand statt. LT Julian Leykamm verabschiedete alle und nach dem Mittagessen gingen wir gut gelaunt aber auch müde nach Hause.

Das Feedback zum Lehrgang war sehr positiv. Das Programm war sehr abwechslungsreich und vor allem durch die vielen Gruppenarbeiten sehr lehrreich, da sich viel ausgetauscht werden konnte. Ein großer Dank geht an das gesamte Lehrteam, das es geschafft hat, einen sehr guten Förderlehrgang auf die Beine zu stellen.

Lehrteam: Michael Schott, Julian Leykamm, Simon Gottschalk,
Patrick Höfer, Kai Hoffmann, Johannes Lorenz.

Teilnehmer Jura Nord: Katharina Baedeker, Kevin Göttler, Marco Helder, Felix Heyl, Jonas Klinnert,
Torben Lüdicke, Felix Pehland, Samuel Schneider, Eric Strasser, Sascha Thiemann, Mika Zellner.

Sascha Thiemann

Anmerkung von Seiten des Lehrteams:

Auch wir waren positiv überrascht, wie gut doch die neu gewählten Methoden bei den einzelnen Punkten bei den Teilnehmern ankamen. Zudem fanden wir bei diesem Lehrgang die Motivation und die Mitarbeit aller Teilnehmer nochmals etwas besser als schon in den Jahren zuvor. Inzwischen konnten wir die Tradition des vor 15 Jahren erstmalig durchgeführten Förderlehrgangs, ins Leben gerufen durch den damaligen GSA Thomas Schrimpff und den damaligen GLW Sven Laumer, erfolgreich fortführen.

Ein großes Danke meinerseits geht an LT Julian Leykamm, der wieder alle Organisationsfäden für diesen Lehrgang in die Hand genommen hat und es dadurch zu keiner einzigen Lücke im reibungslosen Ablauf kam. Letztendlich war unser Programm dieses Jahr perfekt aufeinander abgestimmt, prima abgerundet vom VSA Sven Laumer. Ebenfalls Danke noch an alle Referenten aus unserem Lehrteam, die den ein oder anderen Vortrag gekonnt übernommen haben oder in den Rollenspielen glänzen konnten.

Kurzbericht vom Fördertreffen / Spielbeobachtung

Auf Wunsch der Fördergruppe haben sich zu Beginn der Rückrunde GLW Michael Schott und LT Julian Leykamm mit einigen Mitgliedern der Fördergruppe zum Landesligaderby SC 04 Schwabach - SC Feucht getroffen.

Die anwesenden Zuschauer (500 gemäß BFV, 700 gemäß Lokalpresse) sahen ein umkämpftes Spiel. Die Foulstatistik der 1.Halbzeit schlug klar in Richtung der Gäste aus, die zudem noch drei Verwarnungen kassierten. Schwabach ging dann kurz vor der Pause in Führung, was Feucht mit zwei Treffern nach Ecken drehte. Schwabach glied aber nochmals zum verdienten Ausgleich aus.

Nach dem Spiel trafen wir uns noch zum kurzen Austausch mit dem Gespann in deren Kabine. Markus Pflaum (SRG Bamberg) aus der Regionalliga sowie seine beiden Assistenten Patrick Zahner (ebenfalls SRG Bamberg) und Marie-Theres Mühlbauer (SRG Neumarkt) standen dabei offen unseren teilweise kritischen Fragen Rede und Antwort. Zumindest in der 1.Halbzeit musste der Schiedsrichter doch einiges für die Spiel- und Disziplinarontrolle unternehmen und konnte hier aufgrund seiner Erfahrung die nötigen Entscheidungen treffen. Letztendlich ein gelungener Austausch für alle Teilnehmer, bei dem jeder etwas für die Rückrunde mitnehmen konnte.

GLW Michael Schott



Schiedsrichterausflug Jura Nord 2020 vom 16.10. – 18.10.2020



Unterkunft: Lindner Hotel Prague Castle in Prag

Anmeldung:

GSA Fred Mühlenberg – 0151/16646941 oder fmuehlenberg@t-online.de

Vergnügungswart Gudrun Mühlenberg – 0151/46618204 oder g.muehlenberg@gmx.de

LT Frank Mühlenberg – 0170/5559389 oder muehlenberg.frank@gmx.de

Sei dabei und erlebe die Faszination „Schiri Ausflug Jura-Nord“!!!
Wir freuen uns wieder auf einen unvergesslichen Ausflug mit euch.

#wirregelndas #juranord #bfv

Der Kreisausschuss ist wieder komplett



Seit dem 1. Februar 2020 ist der Kreisausschuss des Fußballkreises Neumarkt/Jura wieder komplett.

Melissa Volkert, 29 Jahre aus Rohr, ist die neue Kreisbeauftragte für Frauen und Mädchen im Kreis und tritt damit die Nachfolge von Reinhold Heß an. Sie stand acht Jahre als Spielerin für den TSC Weißenbronn auf dem Platz. Im März 2015 absolvierte sie die Schiedsrichterausbildung bei der Schiedsrichtergruppe Jura Nord und leitet Partien bis zur Bezirksliga. Als Assistentin kommt sie in der Herren Bezirksliga, in der B-Juniorinnen-Bundesliga sowie in der Frauen-Regionalliga zum Einsatz.

Sebastian Chill, 25 Jahre aus Pfaffenhofen/Roth, ist der neue Kreisehnenamtsbeauftragte und folgt auf Mike Schrödel-Imhof, der seit Juli 2019 das Amt des Kreis-Vorsitzenden inne hat. Nachdem Chill bereits

im Alter von 15 Jahren die Fußballschuhe an den Nagel hängte, um sich der Leichtathletik und seiner schulischen Ausbildung zu widmen, kehrte er mit 21 Jahren als Trainer zu seinem Stammverein SV Pfaffenhofen zurück. Dort baut er mit viel Ehrgeiz und Leidenschaft den Jugendbereich im Mädchenfußball auf und übernahm interimswise den Posten des Jugendleiters. Für sein besonderes Engagement zeichnete der BFV Chill im Jahr 2018 mit dem „Fußballhelden“-Ehrenamtspreis für U30-Funktionäre aus. In der Folge betreute er die Bayernliga-Mannschaft des SV Seligenporten und übernahm bis Ende des Jahres 2019 die Verantwortung als Cheftrainer die U17-Juniorinnen des 1. FC Nürnberg.

Aktuell werden beide von Kornelia Bayer (Bezirks-Frauen und Mädchenausschuss), Kreisspielleiter Markus Hutflesz, Bezirksehrenamtsreferent Alexander Männlein und Mike Schrödel-Imhof (Kreisvorsitzender) eingearbeitet.

Mike Schrödel-Imhof

Danke, Schiri



Bild v. li: BSO Siegmar Seiferlein, GSO Michael Winkler, Ralph Rößner, VSA Sven Laumer

"Danke, Schiri." So heißt die Aktion des DFB, mit der seit 2015 deutschlandweit jährlich die Leistung verdienter Schiedsrichter im Amateurfußball ausgezeichnet und hervorgehoben werden soll. In Bayern bündeln die Bezirksschiedsrichterausschüsse die Vorschläge aus den einzelnen Schiedsrichter-Gruppen und laden je Bezirk zu einem kleinen Festabend ein. Für Mittelfranken fand er nun erneut in Röthenbach/St. Wolfgang statt. Dabei sind eine Schiedsrichterin und zwölf Schiedsrichter aus acht Gruppen ausgezeichnet worden.

Michael Winkler, Chef der Schiedsrichter-Gruppe Jura-Nord, hatte mit Ralph Rößner ein langjähriges und besonders fleißiges Mitglied der Gruppenleitung für die Ehrung vorgeschlagen. Der 53-jährige aus Kornburg hat seine Laufbahn als aktiver Fußballer begonnen. Seit 35 Jahren ist er Schiedsrichter und hat Spiele bis zur Bezirksoberliga gepfiffen. Als Schiedsrichter-Funktionär ist er bereits seit 1988 für die Zeitung des Jura-Nordens verantwortlich. Drei Mal pro Jahr ist Rößner Redakteur und Produzent der

"Schwarzen Seiten". Außerdem hat er die computergestützte Einteilung der Schiris im Jura-Norden maßgeblich strukturiert. Seit 1994 ist Ralph Rößner ununterbrochen Mitglied des Gruppenvorstands gewesen. "Bei uns wird Ralph für seine Ruhe und seinen menschlichen Umgang geschätzt", sagt Michael Winkler als Laudator. "Er hat die Gruppe immer weitergebracht."

Bezirksschiedsrichter-Obmann Siegmar Seiferlein und Sven Laumer, Schiedsrichter vom SV Penzendorf und mittlerweile Mitglied der Schiedsrichter-Leitung auf Ebene des Bayerischen Fußballverbands, überreichten gemeinsam die DFB-Plakette und ein Geschenk. "Ihr seid Persönlichkeiten, deren Engagement und Leistung an der Basis das Schiedsrichterwesen in Bayern prägen", wandte sich Laumer unmittelbar an die ausgezeichneten Kollegen.

Robert Schmitt
Schwabacher Tagblatt
(Text und Bild)

Antworten zum Regeltest:

1. Feldverweis durch **Rote Karte, Spielerzahl wird nicht verringert**; weiter gemäß Unterbrechung. Da keine gültige Spielberechtigung vorgelegt werden konnte, ist der Wechsel nicht erfolgt.
2. **Strafstoß + Meldung** im Spielbericht, Spieler muss den Innenraum erneut verlassen.
3. **Verwarnung + direkter Freistoß** wo Ball gespielt wird. Im Gegensatz zu einem unbemerkten Wechsel in der Halbzeitpause wird Spieler Nr.13 hier nicht zum Spieler, sondern bleibt ein Auswechselspieler, der somit unerlaubt das Feld betritt.
4. **Feldverweis** wegen Tätlichkeit + **Schiedsrichter-Ball** wo Ball zuletzt gespielt wurde.
5. Bis zur nächsten Unterbrechung bzw. so lange, bis das verteidigende Team den Ball in Richtung Mittellinie gespielt hat und dieser dabei den Strafraum verlassen hat.
6. **Feldverweis auf Zeit** durch Information an den Spielführer, dieser läuft mit Beginn der 2.Halbzeit. Da er zum Spiel gehört, ist die nächste Stufe nach der Verwarnung der FaZ.
7. **überhaupt nicht**, da erlaubte Spielweise
8. indem er der Schütze des folgenden Strafstoßes wird
9. **Fahnenzeichen in der nächsten Unterbrechung** und Mitteilung an den Schiedsrichter, Spieler muss erst in der nächsten Unterbrechung vom Feld und Ausrüstung wieder in Ordnung bringen
10. **auf der Torlinie** zwischen den Pfosten oder 9,15m vom Ball entfernt
11. **Wiederholung des Einwurfs** für die gleiche Mannschaft. Berührt der Ball den Boden, bevor er beim Einwurf ins Spiel gelangt, so ist der Einwurf durch die gleiche Mannschaft zu wiederholen.

12. **Verwarnung des Betreuers** mittels Gelber Karte und Hinausweisen vom Spielfeld. Der Spieler darf auf dem Spielfeld verbleiben.
13. **Indirekter Freistoß** wo Unsportlichkeit + 2x Verwarnung = „**Gelb/Rot**“.
Das unerlaubte Betreten des Feldes ohne körperlichen Spieleingriff sowie das verbale Vergehen gegen den Spieloffiziellen sind zwei unmittelbar aufeinanderfolgende, aber getrennte Vergehen, die jeweils mit einer separaten Verwarnung bestraft werden.
14. **Wiederholung des Abstoßes**, da der Ball nicht wie vorgeschrieben mit dem Fuß ins Spiel gebracht wurde. Hätte der Torwart den Ball mit dem Fuß korrekt ins Spiel gebracht, hätte es einen indirekten Freistoß wegen zweimaligen Spielens des Balles gegeben.
15. **nur Meldung möglich**, da der Schiedsrichter das Spielfeld bereits verlassen hat.

Zahlen über Zahlen

Die Jahresstatistik der SR-Gruppe Jura Nord für 2019

Von den Schiedsrichtern der Gruppe Jura-Nord wurden 2019 insgesamt 4039 Spiele geleitet. Einsatzfreudigster Referee war wie im Vorjahr Necmi Güclü mit 162 Einsätzen vor Francois Bologna (127) und Walter Harrer (114). Auch im Juniorenbereich war Necmi (53) wieder der aktivste Referee vor Francois (51) und Walter (47). Bei den Assistenteneinsätze gibt es auch dieses Jahr Veränderungen. Zwar hat Mika Zellner (58) die Spitzenposition verteidigt, ihm folgenden dieses Jahr Jonas Klinnert und Johannes Lorenz (jeweils 39). Bei den Beobachtungen war Michael Sinka (40) wieder Top vor Sven Laumer (31) und Michael Schott (18).

<p><u>Die meisten Spiele 2019:</u></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>1. Necmi Güclü</td><td style="text-align: right;">162</td></tr> <tr><td>2. Francois Bologna</td><td style="text-align: right;">127</td></tr> <tr><td>3. Walter Harrer</td><td style="text-align: right;">114</td></tr> <tr><td>4. Herbert Theil</td><td style="text-align: right;">102</td></tr> <tr><td>5. Mika Zellner</td><td style="text-align: right;">98</td></tr> <tr><td>6. Tim Lehmeier</td><td style="text-align: right;">79</td></tr> <tr><td>7. Jonas Klinnert</td><td style="text-align: right;">75</td></tr> <tr><td>8. Patrick Höfer</td><td style="text-align: right;">70</td></tr> <tr><td>9. Johannes Lorenz</td><td style="text-align: right;">68</td></tr> <tr><td>10. Bülent Yüca</td><td style="text-align: right;">64</td></tr> </table>	1. Necmi Güclü	162	2. Francois Bologna	127	3. Walter Harrer	114	4. Herbert Theil	102	5. Mika Zellner	98	6. Tim Lehmeier	79	7. Jonas Klinnert	75	8. Patrick Höfer	70	9. Johannes Lorenz	68	10. Bülent Yüca	64	<p><u>Die meisten Jugendspiele 2019:</u></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>1. Necmi Güclü</td><td style="text-align: right;">53</td></tr> <tr><td>2. Francois Bologna</td><td style="text-align: right;">51</td></tr> <tr><td>3. Walter Harrer</td><td style="text-align: right;">47</td></tr> <tr><td>4. Emre Güclü</td><td style="text-align: right;">43</td></tr> <tr><td>5. Karl Bäuerlein</td><td style="text-align: right;">35</td></tr> <tr><td>6. Mika Zellner</td><td style="text-align: right;">31</td></tr> <tr><td>7. Herbert Theil</td><td style="text-align: right;">30</td></tr> <tr><td>8. Jörg Stützing</td><td style="text-align: right;">26</td></tr> <tr><td>9. Burak Güclü</td><td style="text-align: right;">25</td></tr> <tr><td>10. Felix Pehland</td><td style="text-align: right;">24</td></tr> </table>	1. Necmi Güclü	53	2. Francois Bologna	51	3. Walter Harrer	47	4. Emre Güclü	43	5. Karl Bäuerlein	35	6. Mika Zellner	31	7. Herbert Theil	30	8. Jörg Stützing	26	9. Burak Güclü	25	10. Felix Pehland	24
1. Necmi Güclü	162																																								
2. Francois Bologna	127																																								
3. Walter Harrer	114																																								
4. Herbert Theil	102																																								
5. Mika Zellner	98																																								
6. Tim Lehmeier	79																																								
7. Jonas Klinnert	75																																								
8. Patrick Höfer	70																																								
9. Johannes Lorenz	68																																								
10. Bülent Yüca	64																																								
1. Necmi Güclü	53																																								
2. Francois Bologna	51																																								
3. Walter Harrer	47																																								
4. Emre Güclü	43																																								
5. Karl Bäuerlein	35																																								
6. Mika Zellner	31																																								
7. Herbert Theil	30																																								
8. Jörg Stützing	26																																								
9. Burak Güclü	25																																								
10. Felix Pehland	24																																								
<p><u>Die meisten Einsätze an der Linie:</u></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>1. Mika Zellner</td><td style="text-align: right;">58</td></tr> <tr><td>2. Jonas Klinnert</td><td style="text-align: right;">39</td></tr> <tr><td> Johannes Lorenz</td><td style="text-align: right;">39</td></tr> <tr><td>4. Felix Pehland</td><td style="text-align: right;">37</td></tr> <tr><td>5. Kevin Göttler</td><td style="text-align: right;">34</td></tr> <tr><td> Tim Lehmeier</td><td style="text-align: right;">34</td></tr> <tr><td>7. Heinrich Dobmayer</td><td style="text-align: right;">33</td></tr> <tr><td> Felix Heyl</td><td style="text-align: right;">33</td></tr> <tr><td>9. Sascha Thiemann</td><td style="text-align: right;">31</td></tr> <tr><td>10. Lukas Lämmermann</td><td style="text-align: right;">29</td></tr> </table>	1. Mika Zellner	58	2. Jonas Klinnert	39	Johannes Lorenz	39	4. Felix Pehland	37	5. Kevin Göttler	34	Tim Lehmeier	34	7. Heinrich Dobmayer	33	Felix Heyl	33	9. Sascha Thiemann	31	10. Lukas Lämmermann	29	<p><u>Die meisten Beobachtungen 2019</u></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>1. Michael Sinka</td><td style="text-align: right;">40</td></tr> <tr><td>2. Sven Laumer</td><td style="text-align: right;">31</td></tr> <tr><td>3. Michael Schott</td><td style="text-align: right;">18</td></tr> <tr><td>4. Viktor Bialezki</td><td style="text-align: right;">17</td></tr> <tr><td>5. Martin Junglas</td><td style="text-align: right;">12</td></tr> <tr><td> Heinrich Waag</td><td style="text-align: right;">12</td></tr> <tr><td>7. Arvo Rösch</td><td style="text-align: right;">10</td></tr> <tr><td>8. Fred Mühlenberg</td><td style="text-align: right;">9</td></tr> <tr><td>9. Frank Feigel</td><td style="text-align: right;">6</td></tr> <tr><td>10. Thomas Schrimppf</td><td style="text-align: right;">6</td></tr> </table>	1. Michael Sinka	40	2. Sven Laumer	31	3. Michael Schott	18	4. Viktor Bialezki	17	5. Martin Junglas	12	Heinrich Waag	12	7. Arvo Rösch	10	8. Fred Mühlenberg	9	9. Frank Feigel	6	10. Thomas Schrimppf	6
1. Mika Zellner	58																																								
2. Jonas Klinnert	39																																								
Johannes Lorenz	39																																								
4. Felix Pehland	37																																								
5. Kevin Göttler	34																																								
Tim Lehmeier	34																																								
7. Heinrich Dobmayer	33																																								
Felix Heyl	33																																								
9. Sascha Thiemann	31																																								
10. Lukas Lämmermann	29																																								
1. Michael Sinka	40																																								
2. Sven Laumer	31																																								
3. Michael Schott	18																																								
4. Viktor Bialezki	17																																								
5. Martin Junglas	12																																								
Heinrich Waag	12																																								
7. Arvo Rösch	10																																								
8. Fred Mühlenberg	9																																								
9. Frank Feigel	6																																								
10. Thomas Schrimppf	6																																								

Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle Robert Pospischil für das Aufbereiten der Daten.

Ralph Rößner

Schiedsrichter-Bezirksmeister 2020: Jura Nord



hinten: KSA und Coach Fred Mühlenberg, Dominic Distler, Fabian Windischmann, Andre Distler, Rene Werthner.
vorne: Betreuerin Gudrun Mühlenberg, Thorsten Weinert, Max Mühlbauer, Frank Mühlenberg, Pascal Weidmann.

Am 08.02.2020 fand in der Emmy Noether Sporthalle in Erlangen, die Schiedsrichter Bezirksmeisterschaft 2020 statt. Anlässlich ihres 100jährigen Bestehens war die SRG Erlangen Ausrichter der Bezirksmeisterschaft in diesem Jahr. Die Kolleginnen und Kollegen aus Erlangen organisierten das Turnier hervorragend, neben dem sportlichen Turnier, war bestens für Speis und Trank gesorgt. Hierfür ein Riesenkompliment und Dankeschön an die SRG Erlangen.

Ungefährdet zum Gruppensieg

Nach dem dritten Platz im letzten Jahr wurde die SRG Jura Nord wieder als Titelfavorit gehandelt. Sie wollte sich den Werner Stroech Pokal zum

dritten Mal sichern und machten ab dem ersten Spiel ernst um ihre Favoritenrolle eindrucksvoll zu untermauern. Im ersten Spiel gewann die Mannschaft um Coach Fred Mühlenberg mit 4:0 gegen die SRG Frankenhöhe Nord. Den Gruppensieg perfekt machte die Jura Nord Mannschaft im zweiten Gruppenspiel mit 5:0 gegen die SRG Forchheim.

Derby im Viertelfinale

Im Anschluss an die Gruppenphase, löste der Oberbürgermeister der Stadt Erlangen Dr. Florian Janik die Viertelfinalbegegnungen aus. Die SRG Jura Nord wurde dem Titelverteidiger und Gruppen Nachbarn Jura Süd zugelost. Somit hieß es in der Emmy Noether Sporthalle Jura Derby. Die Anspannung die in diesem Spiel lag, war sichtlich spürbar. Die SRG Jura Nord dominierte das Spiel mit einer Vielzahl von Passstafetten und jeder Menge Ballbesitz. Dadurch verschaffte sich die Mannschaft von Fred Mühlenberg viele Torchancen, die sie aber allesamt liegen ließ. Die SRG Jura Süd konzentrierte sich weitestgehend auf das Verteidigen. Bis auf zwei Chancen, die der überragende Jura Nord Keeper Max Mühlbauer entschärfte, war wenig offensiv zu sehen. Nach einer schönen Kombination von Jura Nord, wurde Angreifer Rene Werthner im Strafraum gehalten, den fälligen 6 Meter verwandelte Thorsten Weinert souverän. Jura Nord brachte in der Folge den knappen 1:0 Vorsprung über die Zeit und zog ins Halbfinale ein.

Der Gastgeber fordert den Favoriten

Die Organisatoren des Turniers der SRG Erlangen KSA Michael Dellermann und Albin Bauer lösten im Anschluss an die Viertelfinals die Halbfinalpartien aus. Jura Nord wurde dem Ausrichter Erlangen zugelost. Im Halbfinale konnte sich die SRG Jura Nord mit 5:0 gegen Erlangen durchsetzen. Somit war der Finaleinzug perfekt.

Wiedersehen mit Forchheim

Im Finale wartete die SRG Forchheim, gegen die Jura Nord in der Gruppenphase noch 5:0 gewonnen hatte. Die junge Mannschaft aus Forchheim um Obmann und Coach Christoph Stühler, bot Jura Nord einen arrangierten Kampf auf Augenhöhe. Das Spiel ging hin und her und auf jeder Seite glänzten die beiden Torhüter mit tollen Paraden. Nach vielen Chancen und tollen Spielzügen war es dann wieder einmal mehr Dominic Distler der Jura Nord mit seinem Doppelpack mit 2:0 in Führung brachte. Forchheim stellte in der Folge alles dagegen und kam durch einen Treffer von Manuel Doneff zum 2:1. Jura Nord konnte mit einer in der Folgen stabileren Abwehrarbeit das 2:1 über die Zeit retten und sich den Werner Stroech Pokal nach 2016 und 2018 wieder sichern.

Torschützenkönig der Bezirksmeisterschaft wurde Dominic Distler aus der SRG Jura Nord mit 6 Toren.

Fred Mühlberg

Das Jura-Nord Team

GSO: Michael Winkler 0151 / 18427284
KSA: Necmi Güclü
Martin Junglas
Fred Mühlenberg 09172 / 7524
Ralph Rößner 0911 / 63290468

Kassier: Elmar Gampl
Einteiler: Michael Winkler
Fred Mühlenberg
Necmi Güclü
Martin Junglas

Schriftführer: Michael Sinka
Lehrwart: Michael Schott 0171 / 2610542
Lehrteam: Simon Gottschalk
Patrick Höfer
Franziska Haider
Jan Hoffmann
Kai Hoffmann
Julian Leykamm
Johannes Lorenz
Frank Mühlenberg (Fitness)

Beobachtungswesen: Martin Junglas
Trainingsleiter: Frank Mühlenberg
SR-Mannschaft: Fred Mühlenberg
Frank Mühlenberg

Vertrauensleute: Franziska Haider 0176 / 23937580
Alexander Kube 09175 / 9434

Verwaltung: Robert Pospischil
Öffentlichkeitsbeauftragter: Robert Schmitt
Vergütungsausschuss: Gudrun Mühlenberg
Andrea Rösch

SR-Ausflug: Gudrun Mühlenberg
Seniorengruppe: Peter Driemel
Fred Mühlenberg

Homepage: Tobias Paul
Samuel Schneider

Schiedsrichterzeitung: Ralph Rößner Ralph.Roessner@web.de
Tobias Dollenmaier
Christiane Schütte

Für besondere Zwecke: Viktor Bialezki
Herbert Eckstein
Fritz Fleischmann
Dieter Habermann
Walter Harrer
Prof. Dr. Sven Laumer
Heinrich Marstatt
Anton Pfahler
Albin Riedl
Arvo Rösch
Horst Rudolf
Günther Stroeck
Thomas Schrimpf
Heinrich Waag

Gruppengröße: 420 Schiedsrichter

Herausgeber:

**Verlag Ralph Rößner
im Auftrag der
SR-Gruppe Jura-Nord**

Verantwortlich für den Inhalt:

**Michael Winkler
Mühlgäblein 2
91166 Georgensgmünd
Tel. 0151/18427284**

Redaktion:

**Tobias Dollenmaier (td)
Ralph Rößner (rro)
Christiane Schütte (cs)**

Auflage:

200